



## Sirolimus



<b>Synonyma</b>	Rapamycin
<b>Präanalytik</b>	<p>Blutentnahme am Ende eines Dosierungsintervalls (Talspiegel)</p> <p>Da in gelagerten Proben eine signifikante Abnahme der Sirolimus-Spiegel festzustellen ist, können Aufträge für Nachuntersuchungen nur noch am Tag des Probeneingangs angenommen werden. Sofern die Notwendigkeit der Probenaufbewahrung gegeben ist (z. B. Wochenende), empfehlen wir, die Proben bei -20 °C tiefzufrieren. Zum Tieffrieren eignet sich nicht zentrifugiertes EDTA-Blut (d. h. Vollblut). In diesen Fällen ist zu beachten, dass für weitere Untersuchungen (z. B. Blutbild etc.) ein separates Röhrchen abgenommen werden muss.</p> <p>Wir bitten um Verständnis dafür, dass wir Proben nicht generell tiefgefroren lagern können, da das Material häufig auch für anderweitige Analysen bzw. für Kontrollen im Originalzustand zur Verfügung stehen muss.</p>
<b>Material</b>	<u>EDTA-Blut</u> , 2,7 mL (Blutbildröhrchen)
<b>Therap. Bereich</b>	4 - 12 µg/L bei gleichzeitiger Cyclosporintherapie 12 - 20 µg/L bei Monotherapie mit Rapamycin
<b>Tox. Bereich</b>	> 25 µg/L ☎
<b>Methode</b>	<u>LC-MS/MS</u>
<b>Qualitätskontrolle</b>	<u>Zertifikat</u>
<b>Anforderungsschein</b>	<u>Download</u> und <u>Analysenposition</u>
<b>Auskünfte</b>	<u>Klinische Chemie und Toxikologie</u>
<b>Stoffgruppe</b>	Immunsuppressiva
<b>Handelsnamen</b>	► Rapamune